

Wilhelmshof Wein- und Sektgut

Wer in den vergangenen zehn Jahren fünf Mal als bester deutscher Sekterzeuger ausgezeichnet wird (Bundessektprämierung), darf darauf stolz sein. Allerdings ist Herbert Roth keiner, der darum unbedingt viel Aufhebens macht. Lieber lässt er seine Winzer-Sekte nach traditioneller Methode lange auf der Hefe liegen, manche davon fünf bis 25 Jahre. Außerdem erzeugen er und seine Frau Christa nicht nur herausragende Schaumweine. Ihre 2005 Spätburgunder Spätlese „Wilhelm“ wurde vergangenes Jahr beim Großen Internationalen Weinpreis MUNDUSvini immerhin mit dem raren Großen Gold und damit als bester deutscher Rotwein ausgezeichnet und erlangte beim Schweizerischen Mondial du Pinot Noir eine Goldmedaille. Das ist herausragend. Seit dem 17. Jahrhundert betreiben die Roths ihr Weingut im südpfälzischen Siebeldingen. Da erinnert man sich kaum daran, was für eine grandiose Pioniertat 1975 die Erzeugung eines hochwertigen deutschen Sekts nach klassischer Flaschengärmethode war. Heute ist schon die nächste Generation mit im Boot: Tochter Barbara Roth und ihr Mann Thorsten Ochocki, beide international erfahrene Oenologen, werden das Kapitel Wilhelmshof erfolgreich fortschreiben. Der Name geht übrigens zurück auf Wilhelm Jung, den Vater von Christa Roth-Jung. Der füllte erstmals 1949 Wein selbst ab – weil der Jahrgang so gut war. Ein bundesrepublikanisches Weingut par excellence. Und für seine Verdienste um den deutschen Spitzensekt muss man hinzufügen: von genushistorischem Rang!



2007 Siebeldinger Königsgarten Blanc de Noirs Sekt b.A. Brut Pfalz 12 %vol. Goldene Kammerpreismünze

Ausdruckvoller Duft von Apfel, Quitte, Mirabelle, Brioche, vielschichtig, spannend, lebendige Säure, erfrischende, beschwingende Länge; festliche Gelegenheiten, Examensfeiern, Lottogewinn ab 4 Richtige

2008 Im Sonnenschein Weißer Burgunder Spätlese trocken Alte Reben Pfalz 13,5 %vol. Goldene Kammerpreismünze

Kräftig-weinige Nase (Hefenote), frisch, saftig und tiefgängig, subtil, gelbe Früchte, Birne (Alexander Lukas), sanfte Säure; zu weißem Fleisch, Geflügel, Quiches, Süßwasserfisch

2005 Spätburgunder Wilhelm Siebeldinger Im Sonnenschein Spätlese trocken Pfalz 13,5 %vol. Großes Gold MUNDUSvini 2008
Edle Nase (Schwarzkirsche, Mokka ...), elegant, gediegen und Pinot-typisch, sanfte, sehr schöne Frucht, mineralisch, hat große Klasse und viel Ausdruck; großes Fest-Menü, Braten, Wild, am Kamin



Wein- und Sektgut der Familie Roth-Ochocki
Queichstraße 1 | 76833 Siebeldingen
Tel. 06345 919147 | Fax 06345 919148
mail@wilhelmshof.de | www.wilhelmshof.de

Gegründet: vor 1618
Rebfläche: 17 Hektar

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Sa 9 bis 17 Uhr

Samstags um 10 Uhr Kellerführung (auf Anmeldung)

Um Fronleichnam: Siebeldinger Kunstwoche
September: Weinbergswanderung mit Jahrgangsprüfung und Sektfrühstück
Siebeldinger kulinarische Weinbergswanderung